

## Ideen für Kunst in der ersten Klasse?

### **Beitrag von „kaeferchen“ vom 15. April 2005 08:21**

Ich unterrichte zur Zeit fachfremd eine Stunde Kunst in der ersten Klasse. Leider habe ich kaum Ideen, was ich mit den lieben Kleinen machen kann. Zudem bin ich auch noch farbentechnisch sehr eingeschränkt, da Wasserfarben noch nicht eingeführt wurden.

Ich hoffe, ihr habt gute Vorschläge für mich, die sich von malt doch mal das und das abheben.

Danke,  
Kaeferchen

---

### **Beitrag von „das\_kaddl“ vom 15. April 2005 09:04**

Wir hatten doch neulich mehrere Kunstthreads - hast du mal bei der Suche (rechts oben oder hier: <https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?suche> ) geschaut?

Alias hatte da einiges empfohlen.

LG, das\_kaddl.

---

### **Beitrag von „Lea“ vom 15. April 2005 10:43**

Dann bietet es sich doch geradezu an, Wasserfarben einzuführen, oder?

Eine schöne erste Übung dazu wäre, passend zum Frühling, eine Blumenwiese. Dazu malen die Kinder ein Zeichenblockblatt mit einem dicken Borstenpinsel komplett hellgrün an (schön gleichmäßig, von rechts nach links). Dann kannst du Blumen und Schmetterlinge zum Ausmalen anbieten (Filzstifte, dicke Buntstifte), die anschließend ausgeschnitten und auf die Wiese geklebt werden. Damit hast du direkt mehrere Übungsfelder abgedeckt und den Kindern macht es großen Spaß!

LG Lea

---

## **Beitrag von „Bablin“ vom 15. April 2005 11:01**

"Dasselbe in Grün"

Demnächst: Nach Besichtigung einer entsprechenden Wiese mit dem Finger gelbe Löwenzahnblüten auf die grüne Fläche tupfen.

Mit einem kleinen runden Korken weiße Pusteblumen auf die grüne Fläche stempeln.

Die Fläche muss immer erst sehr gut getrocknet sein, also andere Aktivitäten dazwischen einplanen.

Das Grün jeweils etwas variieren, mal helles, mal dunkles. Ev. auch schon zeigen, dass das Tuschkastengrün zu knallig ist und durch eine Spur rot oder braun abgemildert werden muss, um ein naturähnliches Grün zu schaffen.

Das Blau des Himmels wird schön, wenn du den Kindern sehr wenig Wasser in den Becher gibst (1/2 cm hoch) und den blau eingerührten Pinsel darin ausspülen lässt. Auftrag mit sehr dickem Pinsel oder Naturschwämmchen. Bis zum nächsten Tag trocknen lassen.

Bablin

---

## **Beitrag von „Finni“ vom 15. April 2005 12:31**

Hallo!

Was super in den Frühling passt: Ich hatte letztes Jahr mit meienr 1. Klasse das Thema Löwenzahn. Am anfang der Einheit haben wir einen Löwenzahn mit allen Teilen auf dem Schulhof abgezeichnet. Als langsam Pusteblumen daraus wurden, haben wir, um eine weitere Drucktechnik kennen zu lernen, mit dem Stempel einer Tulpe (der hat ja 3 Zacken) den Kopf einer Pusteblume, also die einzelnen Samen, auf grünem oder blauem Tonkarton gedruckt (mit Deckweiß). Das waren 2 ganz tolle Stunden, weil die Kinder unheimlich viel auch zur Drucktechnik (wie stark darf ich drücken, wie viel Farbe...) herausfinden können. Den Stiel und die Blätter haben wir aus Tonpapier augeschnitten. Es sind ganz tolle Bilder entstanden. Anschließend haben wir für die Freiarbeitsecke eine Kiste eingerichtet, in die die Kinder immer wieder Dinge aus der Natur getan und damit gedruckt haben. Manches ging natürlich nicht 😊  
LG, Finni

---

## **Beitrag von „patti“ vom 1. Mai 2007 20:53**

Mein "Problem" zurzeit ist, dass ich das Gefühl habe, immer sehr ähnliche Sachen mit meinen Ersties zu machen. Entweder malen wir (mit Wachsmalstiften, Buntstiften, Tusche) oder wir basteln etwas aus Papier oder Tonpapier.

Habt Ihr noch gute neue Ideen? Es sollte möglichst nicht zu aufwendig und natürlich günstig sein... Drucken fänd ich auch mal gut und oben gibts ja schon ein paar Anregungen. Habt Ihr noch mehr Einfälle?



Tausend Dank!

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 2. Mai 2007 15:35**

Bei uns ergibt sich vieles aus dem Unterrichtszusammenhang. Wir haben das Thema Zähne behandelt, dann wurde Karius und Bakuts in Partnerarbeit gemalt, die Haare wurden angeknüpft aus Wolle.

Ein anderes Bild war ein Riesenzahn, in den Karius und Baktus Häöhle gebaut werden sollte, mitsamt der beiden Kerle....

Ein nettes Buch für unabhängige Geschichten, die in Bilder umgewandelt werden können ist: "Was soll ich malen", Falken Verlag.

flip